

FACTS AND FIGURES ZUM BERGELL

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Informationen zum Tal	2
1.1	Lage	2
1.2	Geographische Angaben	2
1.3	Bevölkerung.....	2
1.4	Sprache.....	3
1.5	Bildung.....	3
1.6	Beschäftigte.....	3
2.	Tourismus	3
2.1	Logiernächte 2017.....	3
3.	Kunst und Kultur.....	4
3.1	Museen.....	4
3.2	Galerien	4
4.	Aktiv.....	4
4.1	Sportangebot Sommer	4
4.2	Sportangebot Winter.....	4
4.3	Bergbahnen	5

1. Allgemeine Informationen zum Tal

1.1 Lage

- Das Bergell erstreckt sich zwischen Maloja und Castasegna auf eine Länge von rund 30 Kilometern
- Es liegt im südlichen Teil des Kantons Graubünden und grenzt an Italien und dem Oberengadin
- Das Tal ist bekannt als Geburtsstätte grosser Künstler – der Familie Giacometti und Inspirationsquelle für weitere namhafte Künstler wie den Maler Giovanni Segantini
- Das Bergell gilt als Sommerdestination. Im Winter steht vor allem Maloja im Mittelpunkt des Geschehens.

1.2 Geographische Angaben

Das Bergell reicht von 1809 m.ü.M bis runter nach Castasegna auf 697 m.ü.M. Typisch für das Bergell sind die steilen Granitberge die auf beiden Talseiten in die Höhe ragen. Die berühmteste Bergkette bildet die Sciora Gruppe mit dem Sciora Dafora, Ago di Sciora und dem Sciora Dadent. Der berühmteste und einer der markantesten Berge ist der Pizzo Badile mit einer Höhe von 3308 m.ü.M. Im Jahr 2017 feierte er 150 Jahre nach der Erstbesteigung.

Während der ober Teil des Bergells Klimamässig zur alpinen Region zählt, erlebt man in den Ortschaften wie Soglio und Castasegna mediterranes Klima, Kastanienwälder und Palmen. Im Winter haben die Dörfer im Tal, je nach Lage über einige Tage, Wochen bis Monate keine Sonne. Am längsten ohne Sonne muss Bondo auskommen, ganze 4 Monate schafft es die Sonne hier nicht über die Tiefste Bergspitze.

1.3 Bevölkerung (Stand 30.04.2018)

Total 1548

Maloja	348
Casaccia	107
Vicosoprano	309
Roticcio	26
Borgonuovo	78
Stampa	63
Coltura	65
Montaccio	35
Caccior	4
Palü	3
Promontogno	68
Bondo	99
Sottoponte	3
Spino	21
Flin	10
Soglio	128
Castasegna	173

1.4 Sprache

- Amtssprache: Italienisch
- Gesprochene Sprache ist vor allem der Dialekt Bargaiot, welcher je nach Ort seine Eigenheiten hat.

1.5 Bildung

- Zweisprachige Primarschule und Kindergarten Italienisch / Deutsch in Maloja
- Kindergarten und Primarschule in Vicosoprano
- Oberstufe in Stampa

1.6 Beschäftigte nach Sektoren (Stand 2015)

Total: 693

Sektor 1: Land – und Forstwirtschaft	67
Sektor 2: Industrie, produzierendes Gewerbe	269
Sektor 3: Dienstleistungen	357

Tourismus

Das Tal zählt 22 Hotels, Pensionen und ein Bed&Breakfast

Hotelbetten 1016 (Stand 2016)

Anzahl Betten Parahotellerie 726 (Stand 2014)

2.

2.1 Logiernächte 2017

	Maloja	Tal	Total
Hotellerie	29569	19373	
Ferienwohnungen	16225	6766	
Campings			15917
Gruppenunterkünfte			14103
Total	63933	38020	101953

Hotelübernachtungen 2017 nach Ortschaften	
Castasegna	2523
Soglio	8204
Spino, Promontogno	1520
Vicosoprano, Stampa, Casaccia	7126
Maloja	29569
Total	48942

3. Kunst und Kultur

Das Bergell ist das Tal der Kunst und Kultur. Kaum ein Dorf, indem man nicht eine Galerie besuchen kann. Aufgrund Hier fanden und finden noch immer viele Künstler Inspiration. Die berühmtesten Künstler welche im Bergell gelebt und gewirkt haben sind zweifelsohne Alberto Giacometti und Giovanni Segantini.

3.1 Museen

- Talmuseum Ciäsa Granda, Stampa
- Palazzo Castelmur, Coltura

3.2 Gallerien und Ateliers

- Galleria Maurizio, Maloja
- Galerie Lüthi, Borgonovo
- Galleria il Salice, Castasegna
- Atelier Segantini, Maloja
- Atelier Giacometti, Stampa

4. Aktiv

4.1 Sportangebot Sommer

- Wandern
- Mountainbike
- Bergsteigen
- Klettern
- Bouldern
- Fischen
- Boccia
- Tennis
- Fussball

4.2 Sportangebot Winter

- Ski – und Snowboard
- Langlauf
- Schlitteln
- Schlittschuhlaufen
- Hockey
- Schneeschuhwandern
- Winterwandern
- Eisklettern

4.3 Bergbahnen

Die einzige Bergbahn führt in eine spektakuläre Welt zwischen Technik und Natur. Von Pranzaira, bei Vicosoprano, führt die Seilbahn Albigna hoch zur Staumauer der Elektrizitätswerke der Stadt Zürich (EWZ). Die Staumauer kann bei einer Führung besucht werden. Von der Staumauer geht's in wenigen Minuten in eine spektakuläre Bergwelt, welche sich nach allen Seiten hin öffnet.